

Gemeinsame Pressemitteilung vom 20. Dezember 2010

Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart

Deutschlands größte Elektroflotte zieht Zwischenbilanz

Seit Sommer 500 Testfahrer auf zwei Rädern unterwegs

Stuttgart. Rund 500 E-Bikes aus der Testflotte der EnBW Energie Baden-Württemberg AG sind seit dem Sommer 2010 in der Region Stuttgart fleißig auf Forschungsfahrt. Bevor die Temperaturen weiter fallen, ist es Zeit für eine erste Zwischenbilanz. Die Ergebnisse aus den ersten knapp sechs von insgesamt zwölf Monaten Feldtest meldet die EnBW auch an das Bundesverkehrsministerium, den Auftraggeber der bundesweit insgesamt acht Modellregionen für Elektromobilität.

Ergebnisse der EnBW Elektroflotte von Juli bis Dezember 2010 in Zahlen:

- Insgesamt wurden mit den 500 E-Bikes rund 430.000 Kilometer zurückgelegt. Das entspricht einer Strecke von 11-mal rund um den Äquator.
- Die meisten Testfahrer haben das E-Bike für den Weg zur Arbeit genutzt.
- Viele der Testfahrer gaben an, das E-Bike mit dem ÖPNV zu kombinieren.
- 16.270 Kilowattstunden Strom haben die Testfahrer getankt, das entspricht dem Durchschnittsverbrauch von fünf Privathaushalten pro Jahr.
- Aktuell stehen in der Modellregion 12 Ladestationen an gut frequentierten Standorten. Da es bisher noch keine bundeseinheitliche Genehmigung für Strom-Tankstellen gibt, bedeutet der Genehmigungsprozess für die beteiligten Ämter und die EnBW deutlich mehr Aufwand als gedacht.
- Die beliebteste Ladestation in Stuttgart steht in der Kriegsbergstraße 32.
- Das Onlineportal für die Testfahrer hatte bisher insgesamt rund 17.000 Aufrufe und wurde außerdem mit dem renommierten if-Designpreis in der Kategorie Produkt-Interfaces und mit dem Web Service Award 2010 ausgezeichnet:
www.enbw.com/elektronauten

Bisheriges Fazit der Beteiligten:

EnBW Testfahrer Harald Methsieder: „Ich bin nach wie vor begeistert von der sauberen und geräuschlosen Art der Fortbewegung. Ich versuche das E-Bike so oft wie möglich zu nutzen, weil ich mit meinen Erfahrungen dazu beitragen will, dass in Deutschland bald mehr Menschen emissionsfrei fahren und tanken. Gespannt bin auf mein eigenes Durchhaltevermögen – und auf das meines E-Bikes.“

EnBW Projektleiter Lars Walch: „Bei Schnee und eisigen Temperaturen lassen sicher viele ihre E-Bikes in der Garage. Wir nutzen im Projektteam die Zeit um die Daten auszuwerten und gemeinsam mit den zuständigen Ämtern und unseren Projektpartnern den Ausbau der Ladestationen voranzutreiben. Die bisher gewonnenen technischen Erfahrungen und Erkenntnisse geben der Herstellerfirma der E-Bikes wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung und künftige Produktion. Allen Testfahrern und Beteiligten aber erstmal frohe Feiertage. Und eine Bitte an diejenigen, die sich auch bei Kälte nicht vom Fahren abhalten lassen wollen: bitte vorsichtig fahren und natürlich Helm nicht vergessen. Der schützt nicht nur, sondern hält auch warm!“

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS):

„Die 500 E-Bikes sind sicher das spektakulärste Projekt innerhalb der Modellregion. Aber mittlerweile sind auch Busse, Transporter und sogar Sportwagen mit Elektroantrieb auf den Straßen der Region unterwegs. Besonders erfreulich: Hersteller, Zuliefererfirmen, Energieversorger, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen ziehen bei uns an einem Strang.“

Zum Flottentest:

Die Elektro-Flotte der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, die seit Sommer mit 500 E-Bikes auf den Straßen der Region Stuttgart unterwegs ist, gilt als die derzeit größte in Deutschland. Rund 400 Männer und 100 Frauen im Alter zwischen 18 und 77 Jahren testen Fahrverhalten und Ladeinfrastruktur auf ihre ganz individuellen Bedürfnisse. Beworben hatten sich knapp 3.000 Menschen aus der Region. Ein Jahr lang erfassen die Testfahrer der elektrisch betriebenen Zweiräder ihr Mobilitäts- und Ladeverhalten im Alltag. Das Projekt ist Bestandteil des Förderprogramms „Modellregionen Elektromobilität“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Koordiniert und umgesetzt wird das Programm von der NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Die Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart hat sich unter Koordination der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) als eine von bundesweit acht Testregionen qualifiziert. Neben Stuttgart gehören Berlin/Potsdam, Bremen/Oldenburg, Hamburg, München, Rhein-Main, Rhein/Ruhr und Sachsen zu den Gewinnern. Modellregionen Elektromobilität sind ein mit 130 Millionen Euro aus dem Zweiten Konjunkturpaket ausgestattetes Förderprogramm des BMVBS. Koordiniert wird das Programm von der NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Berlin. Bis zu 15 Millionen davon fließen in die baden-württembergische Region. Für den Wettbewerb des Bundesverkehrsministeriums waren 130 Anträge aus ganz Deutschland eingereicht worden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Helmuth Haag

Tel 0711 / 228 35-13
helmuth.haag@region-stuttgart.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Ralph Eckhardt

Tel 0711 / 289-87410
r.eckhardt@enbw.com